



MAREN KLIEM

In ihrer Schmiede in Niedersachsen fertigt die Försterstochter moderne Jagd- und Naturschmuckstücke.

AUTORIN: ANNA L. KAUFMANN

Wenn man die Goldschmiede von Maren Kliem betritt, spürt man sogleich, dass dies ein besonderer Ort ist – ein Ort des Friedens, an dem täglich Wunderbares entsteht. Die Werkstatt befindet sich im Anbau eines landwirtschaftlichen Betriebes im beschaulichen Brauel, einem 17-Seelen-Dorf im niedersächsischen Landkreis Uelzen.

An den Wänden hängen jagdliche Bilder und zwei Gehörne. Die beleuchtete Vitrine zeigt Werke der Goldschmiedemeisterin. Zentraler Arbeitsplatz in dem von Tageslicht erhellten Raum ist ein eigens angefertigter Werkstisch, an dem die 34-Jährige die meiste Zeit verbringt.

In der Ecke hinter der Vitrine befindet sich eine Sitzecke für Kundengespräche und Kaffeepausen. Die Natur ist die Quelle für ihre Kreativität und inspiriert sie täglich aufs Neue. Für eine befreundete Landwirtin fertigte sie kürzlich ein Collier aus Gold und Silber mit Kartoffelblüten und Getreideähren an. Mit ihrer Goldschmiede hat Ma-

ren Kliem sich einen Kindheitstraum erfüllt. Das Kunsthandwerk habe sie schon immer fasziniert. „Als ich 16 war, gab es nur eine Ausbildungsstelle zur Goldschmiedin in Süddeutschland. Daher schlugen meine Eltern vor erst einmal etwas Sicheres zu lernen. Deshalb habe ich zuerst eine Ausbildung zur Zahntechnikerin gemacht“, erklärt die Künstlerin.

PASSION ZUM SCHMIEDEN NEU ENTFACHT

Mit Anfang 20 wurde das Goldschmiedefeuer auf einem Wochenendkurs erneut entfacht. Sie sattelte um und absolvierte eine dreieinhalbjährige Lehre zur Goldschmiedin, aber das war ihr nicht genug. 2014 reduzierte sie ihre Tätigkeit im Dentallabor auf Teilzeit und geht seitdem 15 Stunden in der Woche freiberuflich ihrer Passion nach.

Mit Ablegen der Meisterprüfung als Krönung des handwerklichen Qualifikationsweges legte Maren Kliem 2017 noch eine Schippe drauf. Dass sie heute überwiegend Jagdschmuck her-

stellt, kommt nicht von ungefähr. Im Rahmen ihrer Ausbildung landeten des Öfteren jagdliche Schmuckstücke zur Reparatur auf Maren Kliems Tisch.

„Ich habe festgestellt, dass der mir bekannte Jagdschmuck etwas aus der Mode gekommen ist und es Zeit für moderne Interpretationen wäre“, sagt die Niedersächsin und lächelt. Zu altmodisch, zu bieder waren ihr die meisten Schmuckstücke. Die anfängliche Abneigung schlug schnell in Anziehungskraft um: „Zum einen liebe ich Herausforderungen und zum anderen gibt es viele junge Jägerinnen und Jäger, die auch modisch mit der Zeit gehen. Dem möchte ich mit meinen Kreationen Rechnung tragen“, erklärt Kliem. In ihrer Werkstätte verarbeitet sie vor allem Geweihmaterial, Grandeln und Gold.

Das tierische Rohmaterial bezieht sie von der Familie oder Kunden, das Edelmetall über eine regionale Scheideanstalt. Je nach Zeitaufwand und Schwierigkeit für Konzeption und Herstellung variiert auch der Preis. Neben Fortschritt wird Nachhaltigkeit



Feine Werkzeuge und viel Fingerspitzengefühl sind in der Goldschmiede essentiell.



Diese Keilerwaffen fasst Maren Kliem in Silber.



Auch für dieses Schmuckstück wurde Silber verwendet.



Nicht nur jagdliche Trophäen werden in der Werkstatt veredelt.

in der Goldschmiede von Maren Kliem groß geschrieben. Sie ist Mitglied der Zukunftsgoldschmiede, einer Gruppe von Goldschmiedinnen aus dem norddeutschen Raum, die sich gemeinsam für nachhaltigen Schmuck sowie für Transparenz und Fairness entlang der gesamten Liefer- und Produktionskette einsetzen: „Unser Ziel ist es, hochwertigen Schmuck herzustellen, bei dessen Anfertigung vom Aus-

gangsmaterial bis zum Endprodukt so umweltschonend und sozialverträglich wie möglich agiert wird. Dabei übernehmen wir gesellschaftliche Verantwortung und stellen uns den gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen unserer Gesellschaft. Wir verbinden unsere handwerkliche Tradition mit Innovation, um erfolgreich zu einer nachhaltigen Entwicklung beizutragen.“

STECKBRIEF

Gastgeber: Maren Kliem
Alter: 34
Beruf: Zahntechnikerin/Goldschmiedin
Liebt: die Freiheiten als Selbstständige, Kaffee mit Freunden, ihren Hund
Hobbys: Reisen, Wandern, Projekte
Charakter: kreativ, ehrgeizig, bodenständig

ENDE